



INITIATIVE
GUTE LUFT



Wohnungslüftung

STIMMEN, FAKTEN UND ZAHLEN

FAKTENCHECK WOHNUNGSLÜFTUNG

#01 Die Fenster dürfen geöffnet werden

Ein weit verbreiteter Irrtum besagt, dass beim Betrieb einer Lüftungsanlage die Fenster stets geschlossen sein müssen. Falsch! Natürlich dürfen Sie die Fenster trotz Lüftungsanlage öffnen – es ist aber zum Lüften nicht notwendig. Frische Luft wird automatisch in die Räume transportiert, sodass Sie die Fenster nicht öffnen müssen. Lärm und Pollen bleiben jedoch draußen und die Wärme bleibt drinnen, wenn die Fenster geschlossen bleiben.



DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

30%

der Heizkosten können mit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingespart werden.



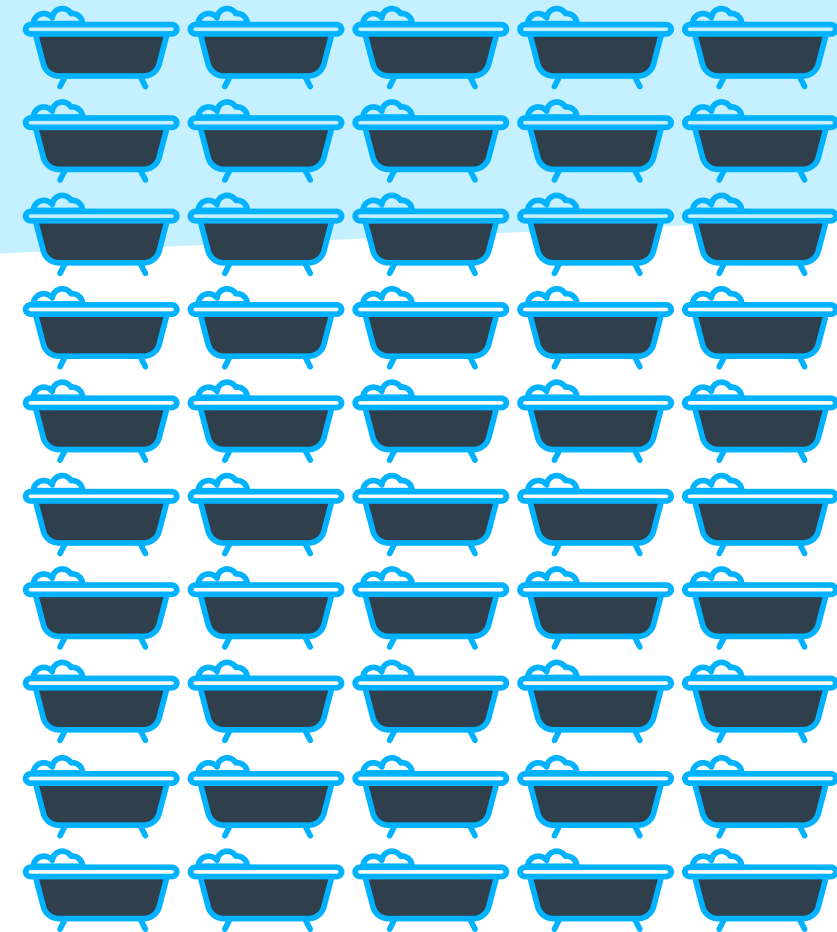
DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

Rund **11.000 Liter**
Luft atmen wir täglich, das entspricht etwa 50
Badewannen voller Atemluft!

Jetzt mehr erfahren! [➔](#)

Quelle [➔](#)

Lungenliga Schweiz, Wissen zur Lunge



STIMMEN ZU WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN



Permanent per Hand zu lüften, ist im Familienalltag einfach nicht zu realisieren. Deshalb interessierten wir uns sehr schnell für die Möglichkeit einer automatischen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Die Lüftungsanlage läuft ohne Störungen durch, still und leise ohne Zugluft. Man spürt einfach jeden Tag das angenehme Raumklima.

Familie Fischbacher

Verbraucher

„Man spürt einfach jeden Tag das angenehme Raumklima.“

FAKTENCHECK WOHNUNGSLÜFTUNG



#02 Lüftungsanlagen sind kostengünstig

Oft wird unterstellt, Lüftungsanlagen seien teuer. Aber der Markt bietet eine umfassende Auswahl an Lüftungssystemen in verschiedenen Preisklassen. Mit Unterstützung von Fördermitteln und durch die Energieeinsparungen können Sie sich einen Großteil der Anschaffungskosten für Zu- und Abluftanlagen mit Wärmerückgewinnung zurückholen. Zudem steigern Lüftungsanlagen den Wert der Immobilien.

DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG



Durchschnittlich **90%**
unserer Lebenszeit verbringen wir in geschlossenen
Räumen – deshalb sollten wir besonders auf eine
gute Qualität der Innenraumluft achten.

Jetzt mehr erfahren! [↗](#)

Quelle 1 [↗](#)

World Health Organisation (WHO)

Quelle 2 [↗](#)

United States Environmental Protection Agency. Report on the Environment (ROE)

DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

24h

am Tag sorgt eine
Wohnungslüftung für frische Luft im Haus.



STIMMEN ZU WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN

Wir verbringen unser Leben in unterschiedlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln. Nur wenige von uns sind viel an der frischen Luft, daher müssen wir frische Luft in unseren Lebensraum bringen. Die eigene Wohnung spielt hier eine herausragende Rolle, da wir hier nicht nur einen Teil unserer Freizeit und unserer Nächte verbringen, sondern dieses Umfeld auch immer mehr als Arbeitsplatz nutzen. Durch eine Wohnungslüftung mit Wärme- bzw. Feuchterückgewinnung können wir ein gesünderes Innenraumklima energieeffizient bereitstellen – das haben uns viele Studien gelehrt.

Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller
RWTH Aachen University, Lehrstuhl für
Gebäude- und Raumklimatechnik

„Durch eine Wohnungslüftung mit Wärme- bzw. Feuchterückgewinnung können wir ein gesünderes Innenraumklima energieeffizient bereitstellen – das haben uns viele Studien gelehrt.“



FAKTENCHECK WOHNUNGSLÜFTUNG

#03 Lüftungsgeräte arbeiten effizient

Auch die Behauptung, dass Lüftungsanlagen Stromfresser sind, ist nicht richtig. Die Heizenergie, die durch die eingebaute Wärmerückgewinnung eingespart wird, ist mehr als achtmal so hoch wie der Stromverbrauch des Geräts. Eine Lüftungsanlage ist also eine der wirtschaftlichsten Investitionen, wenn es darum geht, Energie einzusparen.



DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

50%

The number '50%' is rendered in a large, bold, blue-outlined font. The '0' is filled with a dark blue color. Three wavy lines representing steam or heat rise from the top of the '0'. The percentage sign is also in a dark blue color.

und mehr ist bei gut gedämmten Neubauten der Anteil der Lüftungswärmeverluste am Gesamtwärmebedarf

STIMMEN ZU WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN

Die richtige Dosierung für die Fensterlüftung ist manuell oftmals nur sehr schwer zu realisieren. In den Wintermonaten tendiert man beispielsweise eher zu einem verhalteneren Lüftungsverhalten. Dadurch steigt allerdings in den Innenräumen die Schadstoffkonzentration – vom Hausstaub bis zu den VOC-Ausdünstungen (VOC sind flüchtige organische Verbindungen in der Raumluft aus Kunst- oder Baustoffen, Teppichen, Möbeln, Reinigungsmitteln etc).

In den Sommermonaten dagegen, schaltet so mancher Bewohner sogar auf manuelle Dauerlüftung um. Darüber wiederum



„Die beste Lösung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner ist daher eine Wohnraumlüftung, die automatisch und ganzjährig auch bei geschlossenen Fenstern einen kontinuierlichen Austausch der verbrauchten Luft gewährleistet.“

freuen sich Pollen und Feinstaub, die jetzt den leichten Weg in die Innenräume finden. Die beste Lösung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner ist daher eine Wohnraumlüftung, die automatisch und ganzjährig auch bei geschlossenen Fenstern einen kontinuierlichen Austausch der verbrauchten Luft gewährleistet.

Peter Bachmann

Geschäftsführer Sentinel Haus Institut,
Wissensportal für Gesundes Bauen & Wohnen

DIN 1946-6:

Die relevante Lüftungs-Norm
für die Planung und Auslegung
von Wohnungslüftungsanlagen



DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG



grundsätzliche Typen von Lüftungsanlagen gibt es:
zentrale und dezentrale Lüftung.

STIMMEN ZU WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN

„Luft ist das erste Lebensmittel des Menschen“ – wir sollten versuchen der Luftqualität einen höheren Stellenwert einzurichten. Dies bedingt, dass man sich über Lüftung, Lüftungsverfahren und die notwendige Technik hierzu stärker Gedanken macht.

Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Seifert

Bereichsleiter Gebäudeenergie-technik / Institut für Energietechnik



„Wir sollten versuchen der Luftqualität einen höheren Stellenwert einzurichten.“

FAKTENCHECK WOHNUNGSLÜFTUNG



#04 Eine Lüftungsanlage sorgt für Ruhe

Es stimmt nicht, dass Lüftungsanlagen laut sind. Im Gegenteil! Werden sie richtig geplant und eingebaut, arbeiten sie sehr leise und halten den Lärm von Draußen fern. Zentrale Lüftungsanlagen können außerhalb der Wohnräume, zum Beispiel im Keller, Dachboden oder Technikraum installiert werden.

DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG



Der Einbau bzw. der Austausch von Lüftungsanlagen in Bestandsgebäuden kann mit

20%

gefördert werden. [Jetzt mehr erfahren!](#)

DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

90%

der in der Abluft befindlichen Wärme können durch moderne Lüftungssysteme für die Zufuhr der Außenluft zurückgewonnen werden.



STIMMEN ZU WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN

Ungenügendes Lüften verursacht eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen und kann damit auf Dauer zu einer Schädigung der Bausubstanz führen. Ebenso erhöht zu wenig Lüften den CO₂-Gehalt in der Raumluft und beeinträchtigt damit Wohlbefinden und Konzentrationsfähigkeit der Bewohner. Hier kann ein intelligentes Lüftungskonzept weiterhelfen, bei dem ganz gezielt moderne, raumluftechnische Lösungen eingesetzt werden. Diese Lüftungsanlagen sorgen für einen kontinuierlichen Luftaustausch und dementsprechend für eine stets gesunde Raumluft.

„Diese Lüftungsanlagen sorgen für einen kontinuierlichen Luftaustausch und dementsprechend für eine stets gesunde Raumluft“



Walter Fichtel

Geschäftsführer der Schäffer Haustechnik GmbH aus Kissing

FAKTENCHECK WOHNUNGSLÜFTUNG

#05 Lüftungsanlagen sorgen für gute Raumlufthygiene

Das Gerücht, dass Lüftungsrohre unhygienisch seien, ist falsch! Wenn Einbau und Betrieb sachgerecht erfolgen, verbessert die Anlage die Raumlufthygienqualität. Die Luft wird dabei permanent ausgetauscht und gefiltert. Wichtig ist der regelmäßige Tausch der Filter ein- bis zweimal im Jahr.



DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

Deutlich mehr als

2-3 Liter

Wasser werden täglich in Form von Wasserdampf durch Atmen, Kochen und Waschen durch eine einzige Person an die Raumluft abgegeben



DATEN ÜBER WOHNUNGSLÜFTUNG

1 – 2 mal / Jahr

sollte der Filter der Lüftungsgeräte
gewechselt werden für einen hygienischen
und effizienten Betrieb.

Jetzt mehr erfahren! [↗](#)



STIMMEN ZU WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN

Nur mit Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und mit Sensoren zur Erfassung der Luftqualität können die Lüftungswärmeverluste wirksam reduziert werden.

Also: Ohne Lüftungsanlage würde man einen entscheidenden Teil des Energiebedarfs von energieeffizienten Gebäuden einfach vernachlässigen. Dass Lüftungsanlagen einen Beitrag insbesondere zur Verhinderung der Ansteckung über Aerosole leisten können, ist inzwischen wissenschaftlich abgesichert durch eine Vielzahl an Studien und Untersuchungen.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Hartmann

Institut für technische Gebäudeausrüstung (ITG) in Dresden

„Ohne Lüftungsanlage würde man einen entscheidenden Teil des Energiebedarfs von energieeffizienten Gebäuden einfach vernachlässigen.“



IMPRESSUM BDH

Angaben gemäß § 5 TMG:

BDH Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

Frankfurter Straße 720 - 726
51145 Köln

Kontakt:

Telefon: 0 22 03/9 35 93-0
Telefax: 0 22 03/9 35 93-22
E-Mail: info[at]bdh-industrie.de

Registereintrag:

Vereinsregister Köln
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 11 9 76

Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a
Umsatzsteuergesetz:
DE 200077506

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Frederic Leers

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7

EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie e. V.

Frankfurter Straße 720-726
51145 Köln
info@bdh-industrie.de

Datenschutzbeauftragter:

Herr Dr. iur. Andreas Pinheiro LL.M
info(at)ap-datenschutz.de

IMPRESSUM FGK

Angaben gemäß § 5 TMG:

Fachverband Gebäude-Klima e. V.
Danziger Str. 20
74321 Bietigheim-Bissingen

Kontakt:

Telefon: 07142 78 88 99-0
Telefax: 07142 78 88 99-19
E-Mail: info[at]fgk.de

Registereintrag:

Vereinsregister Stuttgart
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: 300686

Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a
Umsatzsteuergesetz:
DE283927109

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Günther Mertz